

## Informationsbericht

- San Vicente de Paúl, Quito, Ecuador
- 1. April – 30. September 2008

Liebe Mitglieder und Spender von GRATEFUL CHILDREN

Nachfolgend möchte ich Sie im gewohnten Rahmen über die Verwendung Ihrer Spendengelder im vergangenen Semester informieren. Am 17. April 2008 hat uns GRATEFUL CHILDREN den Betrag von CHF 15 000.— überwiesen, womit wir folgende Bedürfnisse abdecken konnten:

- Mit CHF 5 158.— bezahlten wir eine Sozialarbeiterin sowie eine Kindergärtnerin während sechs Monaten.
- CHF 4 249.— verwendeten wir für die Renovation sämtlicher Wasserleitungen in den fünf Kinderhäusern, in welchen zurzeit 50 Kinder wohnen.
- CHF 3 722.— wurden für die jährlichen Einschreibebühren und für Schulmaterialien unserer 29 Schüler eingesetzt.
- Mit CHF 1 871.— wurden Sonnenkollektoren für Warmwasser für zwei Kinderhäuser angeschafft (Teilfinanzierung).

Auch im nächsten Semester sind wir auf Spenden von GRATEFUL CHILDREN angewiesen, um die Kosten für eine Sozialarbeiterin und eine Kindergärtnerin zu decken. Die verbleibenden Spendengelder werden für die medizinische Versorgung unserer Babys und Kinder eingesetzt.



Neue Wasserleitungen

### Herzlich willkommen und alles Gute für die Zukunft

Die Zahl der betreuten Kinder und Jugendlichen ist im vergangenen Halbjahr von 77 auf 75 zurückgegangen.

Sieben der aufgenommenen Kinder sind Neugeborene und Säuglinge im Alter von drei Tagen bis zu fünf Monaten. Diese wurden aus Schutzgründen (hauptsächlich wegen drogen- und alkoholabhängiger Eltern sowie extremer Armut), Wegfall eines Elternteils und/oder wegen Verwahrlosung aufgenommen. Die restlichen fünf aufgenommenen Kinder im Alter von zwei bis zu acht Jahren waren ähnlichen Schicksalen ausgesetzt.

Sieben der 14 ausgetretenen Kinder konnten in ihre Familien wiedereingegliedert werden, und die schulpflichtigen Kinder gehen weiterhin zur Schule. Sechs Kinder sind für nationale Adoptionen freigegeben worden und ein 4-monatiges Kleinkind ist leider verstorben. Ausser letzterem geniessen jetzt alle diese Kinder ein familiäres Umfeld, das ihnen bestimmt helfen wird, ihre Vergangenheit besser zu bewältigen.

### Nichts geht über eine gute Ausbildung

29 Kinder und Jugendliche geniessen eine Schulausbildung in insgesamt vier öffentlichen und privaten Schulen in Quito. 15 Kinder befinden sich gegenwärtig im Kindergarten. Dank meist guten schulischen Leistungen der Schüler, kam es im laufenden Schuljahr nur zu einer Klassenwiederholung. Kinder mit schwachen Noten unterstützen wir mit Nachhilfeunterricht und psychologischer Betreuung.

## Es lebe die Freizeit

Im Juli und August genossen unsere Kinder und Jugendlichen ihre jährlichen Schulferien, die sie im gewohnten Rahmen mit engen und entfernten Familienangehörigen, Gastfamilien, Freunden oder Paten verbrachten. Eine Gruppe von fünf Kindern vergnügt sich an Wochenenden regelmässig mit Fussball spielen. Am 14. Juni hatten Rocio und Tania ihre erste heilige Kommunion. Danach feierten unsere Kinder dieses Ereignis mit einem feinen Mittagessen in den Kinderhäusern. Eine Woche später wurden drei Kinder gefirmt, was im Beisein der Paten und Patinnen mit einem leckeren Mittagessen belohnt wurde.

## Allgemeine Informationen über die aktuelle Lage in Ecuador<sup>1</sup>

Die Wähler in Ecuador haben mit Zwei-Drittel-Mehrheit eine neue Verfassung genehmigt. Die wuchtige Zustimmung ist eine Bestätigung für den linksgerichteten Präsidenten Rafael Correa. Er erhält mehr Machtbefugnisse und kann mit zweimaliger Wiederwahl länger im Amt bleiben. Nach vorläufigen offiziellen Ergebnissen stimmten 65 Prozent dem neuen Grundgesetz zu. Dieses ermöglicht Correa zwei weitere Amtszeiten, gibt dem Umweltschutz Verfassungsrang und unterstreicht die soziale Verpflichtung des Eigentums. Correa erhält ausserdem das Recht, den Kongress aufzulösen und die Finanzpolitik zu bestimmen.

Die neue Verfassung werde einen schnellen und tief greifenden Wandel zugunsten der hart arbeitenden Mehrheit bewirken, versprach Correa. Sie werde helfen, eine politische Klasse zu beseitigen, die die Andennation zu einem der korruptesten Staaten der Welt gemacht habe. Ausserdem garantiert die Verfassung eine kostenlose Ausbildung bis zur Hochschulstufe.

«Das ist eine Bestätigung der Bürgerrevolution, die wir vertreten», sagte Correa vor einer Versammlung in seiner Heimatstadt Guayaquil. Vorwürfe seiner Kritiker, er strebe mit der neuen Verfassung mehr Kontrolle über die Wirtschaft, die Justiz und das Parlament an, wies er zurück. Er forderte diejenigen Gegner, die aus ideologischen Gründen und nicht aus «perversen Eigeninteressen» gegen die Verfassung stimmten, auf, die Erneuerung Ecuadors mit «würdiger und kritischer Opposition» zu begleiten.

Ich möchte mich erneut bei allen Mitgliedern und Spendern von GRATEFUL CHILDREN für die bedingungslose Unterstützung herzlich bedanken.

Liebe Grüsse aus Quito

Sor Emma Lucinda Jácome Vallejos  
Heimleiterin

Dieser Bericht wurde vom Heim San Vicente de Paúl, basierend auf einem Raster von GRATEFUL CHILDREN, erstellt und durch GRATEFUL CHILDREN übersetzt sowie leicht überarbeitet, jedoch inhaltlich nicht verändert.

---

<sup>1</sup> NZZ online (leicht gekürzt), 29. September 2008

## Anhang

Genauere Verwendung der Spendengelder (in CHF):

17.4.2008	Zahlungseingang	15 000.—	
	<b>Personal</b>		
	Sozialarbeiterin, April – September 2008	2 612.—	
	Kindergärtnerin, April – September 2008	2 546.—	
	<b>Anschaffungen und Gebäudeunterhalt</b>		
	Renovation sämtlicher Wasserleitungen in den fünf Kinderhäusern, die 50 Kinder beherbergen	4 249.—	
	Beitrag an zwei Sonnenkollektoren für die Kinderhäuser Nr. 3 und 4 (Teilfinanzierung)	1 871.—	
	<b>Ausbildung</b>		
	Schulgebühren und –materialien zum Schulanfang für alle 29 schulpflichtigen Kinder	3 722.—	
	<b>Total</b>	<b>15 000.—</b>	<b>15 000.—</b>

Detaillierte Bedürfnisse für das Halbjahr Oktober 2008 bis März 2009

1. Bezahlung einer Sozialarbeiterin und einer Kindergärtnerin für weitere sechs Monate.
2. Beitrag an die medizinische Versorgung aller Kinder.